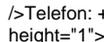




BASF eröffnet Produktionsanlage für tertiär-Butylamin in Nanjing, China

BASF eröffnet Produktionsanlage für tertiär-Butylamin in Nanjing, China
Unterstützung für wachsende Gummi- und Reifenindustrie in China
Hochmodernes abwasserfreies Produktionsverfahren
Stärkung der weltweit führenden Position der BASF bei tBA
Die BASF eröffnete heute ihre neue World-Scale-Produktionsanlage für tertiär-Butylamin (tBA) an ihrem Verbundstandort in Nanjing/China. Die vollständig im Besitz der BASF befindliche Anlage ist rückwärtsintegriert ins Produktionsnetzwerk der BASF-YPC Co. Ltd., ein Gemeinschaftsunternehmen der BASF und Sinopec in Nanjing. Mit der Anlage, die eine Jahreskapazität von 10.000 Tonnen hat, stärkt die BASF ihre weltweit führende Position als Lieferant für die Gummi- und Reifenindustrie.
Die tBA-Anlage ist ein zentrales Element unserer Asien-Pazifik-Strategie, nach der wir 75 % unserer vor Ort verkauften Produkte in der Region erzeugen wollen. Die Produktionsanlage arbeitet mit einem abwasserfreien Verfahren und mit nur geringen Emissionen", sagt Dr. Albert Heuser, President, BASF Asia Pacific.
Die erfolgreiche Inbetriebnahme unserer tBA-Anlage in Nanjing ist für uns ein wichtiger Meilenstein. Wir vervollständigen damit unser globales Netzwerk an tBA-Produktionsanlagen in Asien, Europa und Nordamerika und stärken so die weltweit führende Position der BASF bei tBA. Durch die Produktion vor Ort bieten wir unseren Kunden kürzere Lieferzeiten und noch höhere Lieferzuverlässigkeit", sagt Dr. Guido Voit, Senior Vice President, BASF Intermediates Asia Pacific.
tBA ist ein primäres aliphatisches Amin, das sich als Zwischenprodukt für die Herstellung sogenannter Beschleuniger für die Gummi- und Reifenindustrie bewährt. Kunden der BASF nutzen es außerdem als chemischen Baustein zur Herstellung von Arznei- und Pflanzenschutzmitteln. Außer in Nanjing produziert die BASF tBA auch in Geismar/USA und in Antwerpen/Belgien.
Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2012 einen Umsatz von 72,1 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 110.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.
Regionaler Kontakt Asia Pacific
Genevieve Hilton
Telefon: +852 2731 0197
genevieve.hilton@basf.com
Selene Au
Telefon: + 852 2731-0138
selene.au@basf.com


Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden ?. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent